

Das bayerische Kitzingen war bereits vor wenigen Tagen einer der heißesten Orte in Deutschland. Sehr hohe Temperaturen werden auch am Wochenende erwartet, wenn im dortigen Sportzentrum Sickersgrund die Süddeutschen Meisterschaften U20/U16 ausgetragen werden.

Sogar Freunde höherer Temperaturen sind allerdings eher die Weitspringer und Sprinter, die gleich am ersten Wettkampftag im Mittelpunkt stehen. Als gerade frisch gekürter Süddeutscher U18-Meister geht in der Grube Anton Seitz (TV Nußdorf) erneut auf die Jagd nach der U18-EM-Norm von 7,10 Meter und findet im Teilnehmerfeld dabei mit Erik Bräuer (TuS Aschaffenburg) einen starken Konkurrenten vor.

Ebenfalls hoch interessant aus Sicht des LVP ist am Samstag das Abschneiden der 4x100 m-Staffel der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim, die mit ihren in Kandel 41,73 Sekunden nach wie vor die deutsche U20-Bestenliste anführt und den letzten Hätttest vor der DM bestreitet. Im 100 m-Einzelrennen wird es für die drei Staffelläufer Hendrik Lindemann, Simon Oehl (beide TSG Deidesheim) und Constantin Reiß (Tschft. Germersheim) allerdings gegen die vom Toptalent Jakob Kemminer (10,23 sec) angeführte Konkurrent wie auch über 200 Meter schwer werden das Finale zu erreichen. Mit Linus Valnion steigt der Vierte im Bunde erst am Sonntag über 400 m Hürden in die Einzelrennen ein, sofern er die Nachwirkungen seiner Krankheit überwunden hat.

Wesentlich mehr Einfluss auf die Rennen dürften das Hochsommerwetter bei den längeren Läufen haben. Am Samstag gibt das Aurelius Isele (ABC Ludwigshafen) mit der besten Meldezeit als Anwärter auf den Titel über 300 Meter in der M15. Im späteren Verlauf der Titelkämpfe gehen bei der weiblichen Jugend die auch über 800 Meter starke Emilia Becker (TV Lemberg) über 2000 Meter der W14 und Antonia Soller (TSV Kandel) eine Klasse höher über 3000 Meter sehr aussichtsreich an den Start.

Wenn am Sonntag voraussichtlich die Temperaturen am höchsten sind, ertönt der Startschuss zum 3000 m-Lauf der U20 mit dem klaren Medaillenkandidaten Tim Müller (LG Rülzheim). Zumindest den Endkampf im U20-Weitsprung erreichen wollen Marike Meyer (TG Frankenthal) und die wiederum in vier Disziplinen in Kitzingen antretende Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim). Dieses Ziel wird Paula Legner (LAZ Zweibrücken) sicher im Stabhochsprung dieser Klasse nicht reichen, die als einzige Teilnehmerin bisher über vier Meter gesprungen ist und noch auf eine Nominierung für die U20-WM in Eugene hoffen darf.